

34

1125

1. Am 1. hat er alle seine Sünden, auf vornehmlich Lust u. Freud,
wollt ihm werden gesehendet, auch kommt hat bei Zeit.
Im Nachtzeit will ich vorstellen, wie mühsam die Sünden zählen,
die mein Jesus Tag u. Nacht in sein Leiden angebracht.
2. Am 2. hat er mein Jesus ginge in der heiligen Abends-Nacht,
die Fingerring gleich empfing, hat die ganze Nacht überbracht.
Nun, betrachte die große Liebe die es am sein gängen (!) über,
der Gott Himmel u. der Erde, kriecher vor dir auf die Erde.
3. Bald die hat er 7 geschlagen, aber sich alles gleich zusammen,
auf die Tafel wird gesagen das gewasene Osterlamm,
du hast Jesus schon im Hellen Hüften Lammes zu erfüllen,
Jesus steht ein behend das hochheilige Sakrament.
4. Am 8. hat er die Gnadten seinen Jüngern geben da,
sein Leib uns Leib zur Speise, sprach: meine del ist sehr besetzt,
am 9. hat er es fortgegangen am den Ölberg angekommen
best' u. schmeckt blühigen Schweiß, ach du was mein Jesus heiß.
5. Da die 10. Sünden angekommen, ist mein Jesus kaputt das,
wollt Angst entgegenkommen der gesamten Jüderschaft.
Jesus hat ihm falschen Reichen u. die seinen Meistes götzen,
Petrus rühret uns sein Schwert, hant dem Palast ut ein Ort.

6. Nach elf Uhr wird Jesus gegangen, geführt durch den Bach Zedron,
in der zwölften Stunde gegangen u. gebracht zu Annas Sohn.
Da wird er noch viel verklaget, mit ein Backenwasser geschlagen,
o verstocketes Blindes, dich, was dein Jesus leid' tut dich!
7. Um ein Uhr wird er gezogen u. zum Kaiphas hingeführt, zu
dritten geschnitten verolgen, Petrus folgt von weitem nach.
Um zwei Uhr für Jesus sagen u. das letzte Gericht vertragen,
wird von Kaiphas nicht u. nicht gehalten für ein Löwenes.
8. Bald hat es drei Uhr geschlagen, sehe Jesus Person an,
Petrus fing an weinend klagen, ungewollt verlorst du dein
Gleich darauf die dritte Stunde von Gott sein Angesicht verblinden,
hast geschlagen u. verspit, dich, o Mensch, was Jesus leidt.
9. Um fünf Uhr der Rat zusammen in des Kaiphas Haus gesunden,
für Jesus zum Tod verdammen, ach kein Grad mein Jesus find,
Bald es hat sechs Uhr geschlagen, wird mein Jesus abobald,
bei Pilatus zu dem Tod, da der hohe Priester Rat.
10. Darauf in der vierten Stunde wird mein Heiland überreiz,
völligst man nicht anders finde ein als weites Narrenkleid.
Vor hundert hat's geachtet, um acht Uhr zu Pilatus geführt,
u. verdammet ihm zum Tod, ach du allerbarmende Gott.
11. Da die vierte Stunde ist kommen, weh, ach weh, o Blindes dich,
wird mein Jesus hingenommen u. geküßelt geschnitten.
Um die sechste Stunde mit Klagen hast geküßelt u. geschlagen,
ach o Jammer, ach o Schmerz, wein' doch an, o Meines Herz.
12. Um elf Uhr der falsche Richter, Pilatus, verdammet Gott,
um die Schand- u. Lügen-Schickel, heuchlerische Jüdenschat.
Nicht das schwere Kreuz forttragen, wird um zwölf Uhr drüben geschlagen,
nackend u. bloß geschnitten. dich o Mensch, verdamme dich.
13. Du es bring' in größter Noth um ein Uhr, ach schick an,
hast für seine Hand gegeben, hießt auch den Schwächer an,
Da der zweiten Stunde oben, bist es nun am Kreuzen leben,
Befehl, Johann, merke mich, seine Lüttes tutziglich.
14. Um drei Uhr Jesus verlarren wird mit Gall u. Essig geküßelt,
stirbt am Kreuz geschnitten Murren, nicht sein heiliges Kreuzes heil ab.
Schlags gleich auf die vierte Stunde, bricht Jesus die letzte Stunde,
mit der Linsen an den das Netz, Mensch, besuche den großen Schmerz.
15. Da der fünften u. sechsten Stunde stirbt mein Jesus auf dem Kreuz,
gottse Tod über da verblinden, Frisch u. Jammer allerbarmend.
Da die ihm genommen haben, hingewickelt u. begeben.
Stirbt, geh mit in das Grab, stirbt vor diesen Stunden ab.
16. Nun hütet an mir rechem Sitten umgibt den falschen Götter,
was dein Jesus hat gelitten diese vier und zwanzig Stunden.
So an allweis wohl an gesehen, lach beim Stund nicht vorbeigehen,
Jesus Leiden, Angst u. Schmerz hatte fort in deinem Netz.